Kurze Übersicht über 2024



Das vergangene Jahr diente primär dazu, die ArchivistaBox im Fünfjahres-Zyklus auf ein neues Fundament zu heben. Dabei wurden die folgenden Meilensteine realisiert.

Mit der **ArchivistaBox 2024/II wurde eine neue (automatisierte) Optimierung für Video-Dateien** präsentiert.

Mit der Version **2024/III wurde der ArchivistaBox eine neue Fernwartung spendiert,** welche den Support massiv vereinfacht und direkt von den Kunden aktiviert werden kann.

Bereits im März 2024 konnte die **neue Generation der Open Source Linux-Distribution AVMultimedia** präsentiert werden. Diese bildet jeweils die Grundlage für die ArchivistaBox-Systeme.

Ab **AVMultimedia 2024/IV sind die Scanner-Treiber neu enthalten.** Mit dem Tool ’scan2pdf‘ können sehr effizient durchsuchbare PDF-Dateien erstellt werden.

Mit **AVMultimedia 2024/V wurde die VPN-Lösung Mullvad integriert.** Damit kann der Standort über ein einfaches Tool länderspezifisch festgelegt werden.

Mit **Capt2PDF können ab AVMultimedia 2024/VI sehr einfach Bildschirminhalte in durchsuchbare PDF-Dateien** aufgezeichnet werden. Dabei erfolgt der gesamte Prozess lokal und transparent auf dem lokalen Desktop.

Mit Version **2024/VII der ArchivistaBox werden die Archivdatenträger neu mit erweiterten Strukturdaten** versehen. Neu sind die Resultate der Texterkennung ebenfalls in den Langzeitkopien enthalten.

Mit **AVMultimedia 2024/IX stehen neue Versionen der Video-Schnittprogramme** Kdenlive und Shotcut zur Verfügung. Darin enthalten ist eine Spracherkennung, um aus einer Video-Datei automatisiert Untertitel-Dateien zu erstellen.

Spät, aber noch 2024 **konnte das neue Master-Release für die ArchivistaBox freigegeben werden.** Die neue Generation basiert auf Devuan Daedalus und bildet die Grundlage für die Jahre 2025 bis 2029.